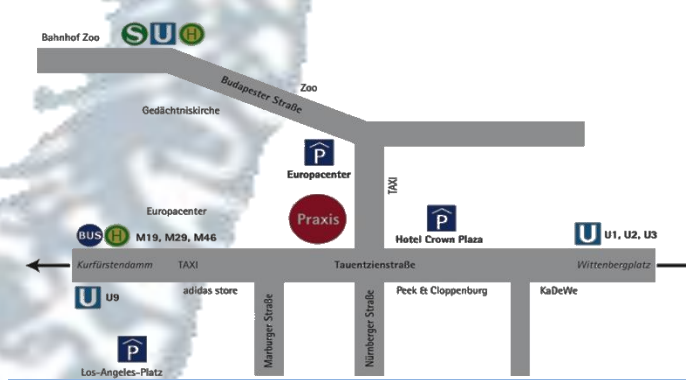


Leistungsspektrum der Praxis

- Bildwandler-gestützte Facetteninfiltrationen bei Rücken- und Nackenschmerzen
- Bildwandler-gestützte periradikuläre Infiltrationen (so genannte PRT's)
- Ultraschall-gestützte Infiltrationen beim Piriformis-Syndrom, Faszienblocks
- Radiofrequenztherapie, Nervenverödung bei Rücken-, Knie-, Hüft- und Schulter-schmerzen
- Schmerztherapie mit bioelektrischen Strömen (AXOMERA)
- Radiale Stoßwellentherapie
- Fokussierte Stoßwellentherapie
- Laserschmerztherapie
- Eigenbluttherapie mit autologem konditioniertem Plasma (ACP/PRP) bei Bandscheibenschäden, Facettengelenkarthrose, Sehnenentzündungen
- Vollendoskopische Bandscheibenoperationen an der Hals- Brust- und Lendenwirbelsäule
- Vollendoskopisch Operation bei Verengung des Spinalkanals
- Künstlicher Bandscheibenersatz
- Bewegungserhaltende, dynamische Stabilisierungsoperationen
- Stabilisierung bei Wirbelgleiten und Skoliose
- Zementierung von Wirbelkörpern
- Operationen an peripheren Nerven bei Engpass-Syndromen (Karpaltunnelsyndrom, Sulcus ulnaris-Syndrom)



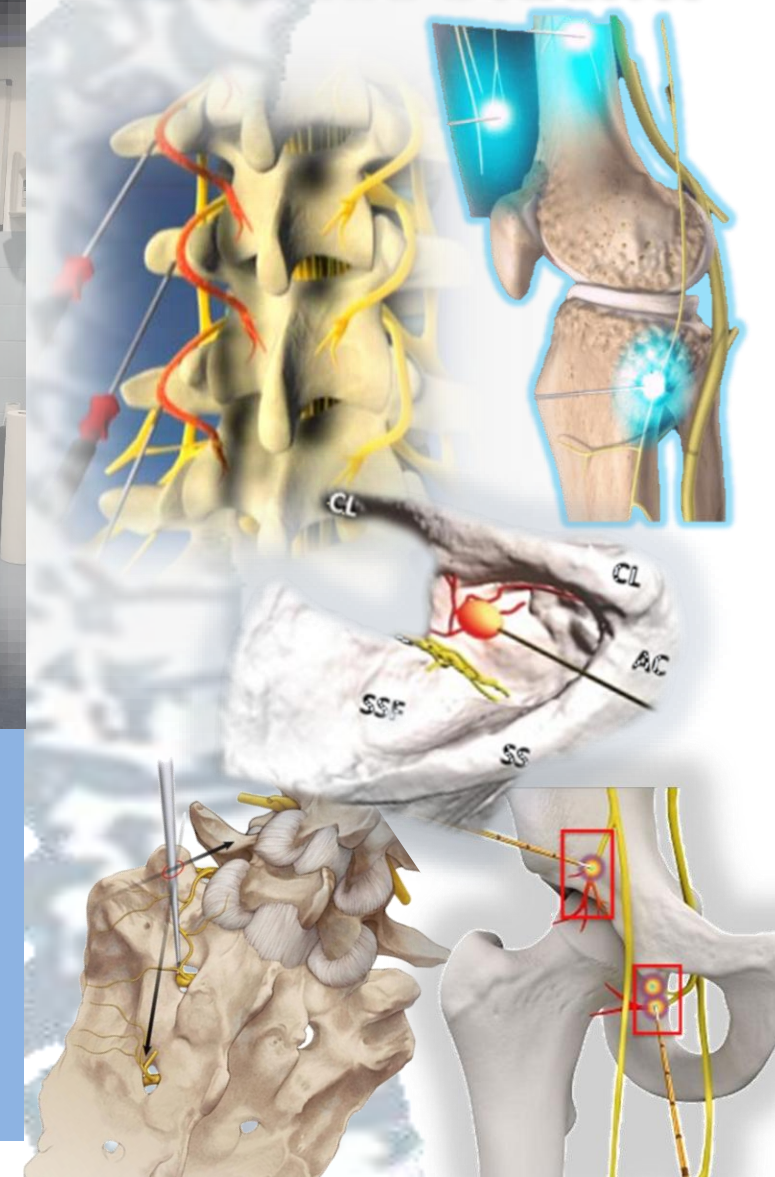
Prof. Dr. med. Christian Woiciechowsky
Privatpraxis
für Neurochirurgie, Rücken- & Sportmedizin und
Schmerztherapie

Tauentzienstr. 7b/c
10789 Berlin

Telefon: 030 26396480
FAX: 030 26396411

praxis@neurochirurgie-berlin.org
www.neurochirurgie-berlin.org
www.kreuzschmerzen.org

Nervenverödung bei Schmerzen im Rücken, ISG, Knie, Hüfte und Schulter



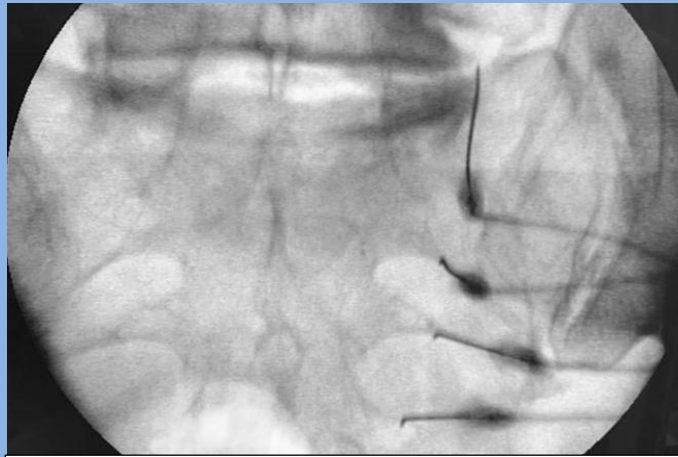
Wann und was kann man veröden bzw. denervieren

Die Denervierung ist ein medizinisches Verfahren, bei dem gezielt Nervenfasern unterbrochen oder zerstört werden, um Schmerzen zu lindern. Sie wird hauptsächlich bei chronischen Schmerzen eingesetzt, insbesondere wenn konservative Therapien nicht ausreichend wirksam sind. Eine Denervierung kommt in Betracht, wenn:

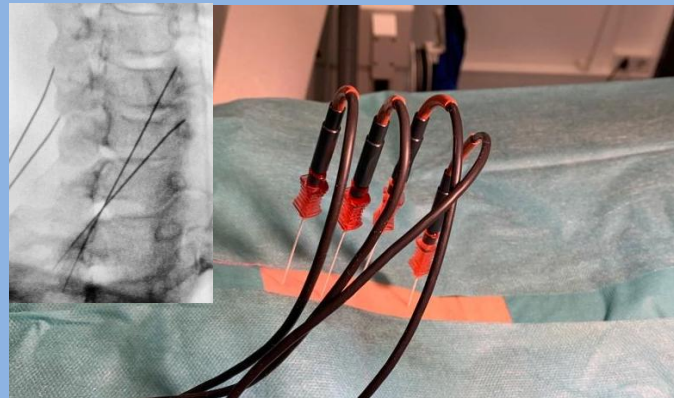
- **Chronische Schmerzen** infolge Nervenreizung oder -entzündung vorliegen.
- **Konservative Therapien** wie Medikamente, Physiotherapie oder Injektionen keine ausreichende Linderung bringen.
- **Eine diagnostische Blockade** (d.h. Betäubung des betroffenen Nervs) eine deutliche, vorübergehende Schmerzlinderung bewirkt hat.
- **Kein operativer Eingriff notwendig oder gewünscht** ist.

Typische Indikationen für eine Denervierung

- **Facettengelenkarthrose (Spondylarthrose)** → Denervierung der Facettengelenke bei chronischen Schmerzen in der Lenden-, Brust-, oder Halswirbelsäule.
- **Iliosakralgelenk-Syndrom (ISG-Syndrom)** → Denervierung des ISG zur Schmerzreduktion im unteren Rückenbereich bzw. Gesäß.
- **Knieschmerzen** → Denervierung bei chronischen Kniegelenksschmerzen nach Ausschöpfung anderer Maßnahmen **auch nach TEP**
- **Schulter- und Hüftschmerzen** → nach Ausschöpfung anderer Maßnahmen



Denervation ISG



Denervation HWS und LWS



Denervation Knie

Ablauf der Denervation/Nervenverödung

1. Lokalisation des Zielnervs

- Zunächst wird mithilfe von Röntgen die präzise Position des zu behandelnden Nervs bestimmt.

2. Platzierung der Radiofrequenzsonde

- Eine spezielle Nadel mit einer isolierten Spitze wird unter sterilen Bedingungen in die Nähe des Zielnervs eingeführt.
- Durch eine Teststimulation wird die richtige Position überprüft (z. B. durch eine Muskelzuckung oder Kribbeln).

3. Denervation/Nervenverödung (Thermo-koagulation, Radiofrequenzablation)

- Nach der Bestätigung der korrekten Platzierung wird hochfrequenter Wechselstrom an die Sondenspitze geleitet.
- Die Sondenspitze erhitzt das umliegende Gewebe auf ca. **80 °C** für 90 Sekunden
- Dadurch werden die Schmerzfasern des Nervs **thermisch verödet**, wodurch die Schmerzleitung unterbrochen wird.

4. Nachbehandlung und Wirkung

- Der Eingriff dauert in der Regel **30–45 Minuten** und erfolgt ambulant.
- Danach erfolgt eine ca. 60minütige Überwachung.
- Nachkontrolle eventuell mit Ultraschall und Thermographie
- Die Schmerzreduktion tritt häufig innerhalb von **einigen Tagen bis Wochen** ein und hält typischerweise **6–24 Monate** an.
- Danach für 1-2 Wochen Ibuprofen um die Entzündung einzudämmen
- In Abhängigkeit von Lokalisation Orthese für 3-6 Wochen.

